

Wohnbau Layher spendet für Initiative Besigheim hilft

Die Initiative Besigheim hilft unterstützt Menschen, die in der Coronakrise besondere Hilfe benötigen. Das Angebot reicht vom Fahrdienst bis zum Einkauf und ist unkompliziert und kostenfrei.

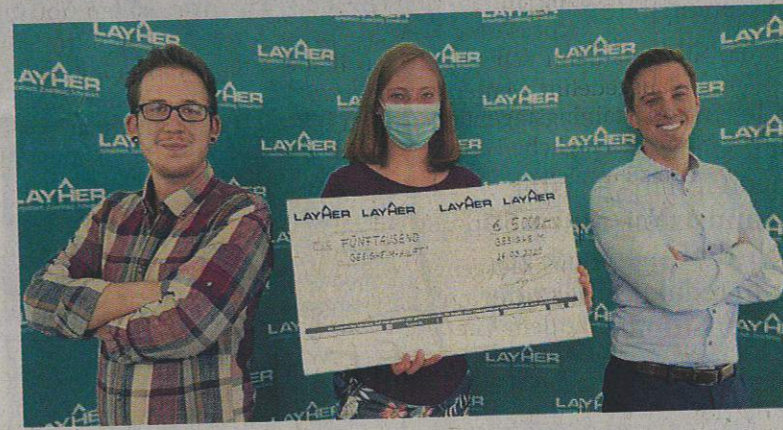
Der Alltag vieler älterer und auch hilfsbedürftiger Menschen ist mit der Coronakrise stark eingeschränkt und oftmals schwer zu bewältigen. In dieser Situation bietet ein Team tatkräftiger, freiwilliger Helfer älteren und auch hilfsbedürftigen Menschen mit der Initiative Besigheim hilft Unterstützung im Alltag an.

Das Hilfsangebot reicht vom Einkauf, körperlicher Arbeit oder eben mal mit dem Hund Gassigehen, bis

hin zu Fahrdiensten oder Behörden-gängen. „Wir erledigen das für dich!“, lautet es auf der Website der Initiative einladend und unkompliziert.

Telefon-Hotline gegen Einsamkeit

Auch beim Einrichten des Handys oder Computers für die Videotelefonie stehen die Helfer von Besigheim hilft gerne zur Seite. „Über die Schwätzle-Hotline können sich Menschen, die sich einsam fühlen, einfach mal am Telefon aussprechen und kontakten“, erklärt Christian Heidinger von Besigheim hilft. Sibylle Zimmer, Diakonin im Kirchenbezirk Besigheim und zuständig für die Seniorenarbeit, dort betreut die Hotline und kann bei bestimmten Fragen etwa zur Pflegesituation auch an die zuständigen Kontaktstellen verweisen. Mit der



Christian Heidinger von der Initiative Besigheim hilft, Anika Haas, Quartiersmanagerin der Stadt Besigheim, und Philipp Layher von Wohnbau Layher bei der Spendenübergabe an die Initiative Besigheim hilft. Foto: privat

großzügigen Spende von Wohnbau Layher GmbH & Co. KG in Höhe von 5000 Euro könne die Initiative ihr Angebot weiter ausbauen und noch

mehr Gutes tun, freuen sich die Verantwortlichen von Besigheim hilft. Mehr als 100 engagierte Bürger haben sich bereits als Helfer gemel-

det, um schwächeren Mitmenschen zu helfen und diesen ein paar Glücksmomente zu ermöglichen, so Heidinger.

Große Hilfsbereitschaft der Bürger

Alle Angebote sind für die Hilfesuchenden kostenfrei und können über ein Kontaktformular im Internet, per E-Mail oder auch einfach telefonisch angefragt werden. (ek)

INFO: Die Angebote von Besigheim hilft sind im Internet einsehbar unter: www.besigheim-hilft.de
Anfragen sind möglich per E-Mail an: info@besigheim-hilft.de oder telefonisch von 9 bis 16 Uhr unter (0171) 3 29 49 74 und von 16.30 bis 20 Uhr unter (0157) 37 51 93 43. Die Schwätzle-Hotline ist telefonisch unter (07143) 84 15 88 zu erreichen.

NEB, 01.04.20